

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 146.

Sonnabend den 25. Juni.

1864.

Bei Ablauf des Zweiten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Dritte Quartal 1864 in der ersten Woche mit „**Beim Silbergröschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir uns bis spätestens 9¹/₂ Uhr Vormittags, größere hingegen, welche den Raum einer ganzen Druckseite und darüber einnehmen, am Abend vorher zuzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Chronik der Stadt Halle.

Bericht

über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 20. Juni 1864.

Unter Vorsitz des Justizrath Göttsche wurde Folgendes verhandelt:

1. Die Jahresrechnung der Armenkasse pro 1860 ist zur Prüfung und event. Ertheilung der Decharge mitgetheilt. Dieselbe ergiebt:

Einnahme: Tit. 1. vom Grundeigenthum 207 *Rh.* 11 *Sgr.*, Tit. 2. Zinsen von Kapitalien 306 *Rh.* 15 *Sgr.* 8 *S.*, Tit. 3. Kollektengelder 292 *Rh.* 8 *Sgr.* 7 *S.*, Tit. 4. an Berechtigungen 432 *Rh.* 12 *Sgr.* 7 *S.*, Tit. 5. wiedererzogene Unterstützungen 1166 *Rh.* 3 *Sgr.* 3 *S.*, Tit. 6. Insgemein 248 *Rh.* 12 *Sgr.* 3 *S.*, Tit. 7. Zuschuß aus der Kammerei 24,463 *Rh.* 20 *Sgr.* 3 *S.* Dazu: Reste vom Jahre 1859 12 *Rh.* 14 *Sgr.* 6 *S.*, eingegangene Kapitalien 123 *Rh.* 10 *Sgr.* 6 *S.* Sa. der Einnahme: 27,252 *Rh.* 13 *Sgr.* 6 *S.*

Ausgabe: Tit. 1. Verwaltungslosten 1259 *Rh.* 27 *Sgr.* 4 *S.*, Tit. 2. Zinsen von Legaten und Geschenken 203 *Rh.* 21 *Sgr.* 6 *S.*, Tit. 3. Kollektengelder für unverschuldet dürftige Kranke 256 *Rh.* 28 *Sgr.*, Tit. 4. Geldunterstützungen

für Arme 17,954 *Rh.* 23 *Sgr.* 8 *S.*, Tit. 5. Beiträge an hiesige Institute 2473 *Rh.* 26 *Sgr.* 7 *S.*, Tit. 6. Beiträge an auswärtige Institute 973 *Rh.* 2 *Sgr.* 4 *S.*, Tit. 7. zur Bekleidung für Arme 2982 *Rh.* 18 *Sgr.* 11 *S.*, Tit. 8. zu Feuerungsmaterial für Arme 830 *Rh.*, Tit. 9. Insgemein 192 *Rh.* 3 *Sgr.* 11 *S.* Dazu: angelegte Kapitalien 125 *Rh.* 11 *Sgr.* 3 *S.* Sa. der Ausgabe: 27,252 *Rh.* 13 *Sgr.* 6 *S.*

Die Vermögens-Uebersicht ergiebt einen Vermögensbestand ultimo 1860 in zinsbar belegten Fonds (ausschließlich des Grundeigenthums und der Soolengüter) von 8932 *Rh.* 22 *Sgr.*, also gegen das Jahr 1859, wo dasselbe 8908 *Rh.* 28 *Sgr.* betrug, eine Vermehrung um 23 *Rh.* 24 *Sgr.*

Die Versammlung fand gegen die Rechnung nichts zu erinnern und ertheilte Decharge.

2. Auf Antrag des Magistrats werden die auf 108 *Rh.* 18 *Sgr.* 10 *S.* veranschlagten Kosten für Ausbesserung des Abpuzes des Knabenschulgebäudes auf Submission und mit Einschluß eines zweimaligen Anstrichs der Fenster bewilligt.

3. In Folge eines Antrags auf Bewilligung der auf 66 *Rh.* 20 *Sgr.* veranschlagten Kosten für Herstellung des Fußbodens in der Turnhalle beschließt die Versammlung, für jetzt nur die zur Beseitigung der vorhandenen Schadhastigkeiten nöthigen Reparaturen zu genehmigen, bei denen statt des

Rindsbluts versuchsweise Steinkohlentheer anzuwenden sei und bewilligt die hierzu erforderlichen Kosten, ersucht aber gleichzeitig den Magistrat, Behufs demnächstiger gründlicher Herstellung des Fußbodens qu. zunächst das Gutachten Sachverständiger unter Berücksichtigung der desfalls bei andern Turnanstalten gemachten Erfahrungen über die zweckmäßigste Art der Ausführung einer fernerweitten Vorlage zum Grunde zu legen.

4. Von den Vermächtnissen der verstorbenen Frau Majorin von Heynitz mit 4000 *Rh.* zur Errichtung zweier neuer Hospitals-Freistellen und mit 400 *Rh.* an die Armenschule nimmt die Versammlung Kenntniß.

Desgleichen von einem Vermächtniß der verstorbenen Frau Hauptmann von Altenstadt von 50 *Rh.* an die Armenkasse.

5. Auf Antrag des Magistrats wird für das Hospital auf die Heizperiode 1864/65 die Beschaffung von 60,000 Braunkohlensteinen von Fischerbener oder Rietlebener Kohle à 92 Cub.-Zoll zum Anschlagspreise von 306 *Rh.*, sowie von 1000 Tonnen Coaks à 19½ *Sgr.* = 650 *Rh.*, gleichzeitig auch die hierdurch entstehende Ueberschreitung des Etats in Höhe von 24 *Rh.* 16 *Sgr.* 6 *S.* genehmigt.

6. Von der Rechnung der Armenkasse in Freyenfelde pro 1863, welche in Einnahme 10 *Rh.* 27 *Sgr.* 7 *S.*, in Ausgabe 7 *Rh.* 15 *Sgr.*, und einen Bestand von 3 *Rh.* 12 *Sgr.* 7 *S.* ergibt, sowie von der Mittheilung, daß die Nothwendigkeit der städtischer Seits zu dieser Kasse seither gewährten Zuschusses von jetzt ab wegfalle, nimmt die Versammlung Kenntniß.

7. Auf Antrag des bisherigen Pächters einer dem Hospital zugehörigen, in Planenaer Aue belegenen, 12 Morgen 93 □ Ruthen enthaltenden Wiese wird die Prolongation des Pacht-Contractis über dieselbe auf die sechs Nutzungsjahre 1865 bis einschließlich 1870 zu dem seitherigen Pachtprice von 155 *Rh.* jährlich genehmigt.

8. Für die Lieferung der für das Rathhaus und die städtischen Schulen für die nächste Heizperiode erforderlichen Braunkohlensteine ertheilt die Versammlung auf Grund der eingegangenen Offerten den Zuschlag.

9. Für das bei Ausbietung der Spitzwiese zur fernerweitten Verpachtung, auf die sechs Nutzungsjahre 1865 bis einschließlich 1870 abgegebene Meistgebot von 230 *Rh.* jährlich ertheilt die Versammlung den Zuschlag.

10. Ebenso wird für die auf die Wiesen in den Pulverweiden und die große Rathswiese für

die Nutzungsjahre 1864 bis einschließlich 1869 abgegebenen Pachtgebote von zusammen resp. 878 *Rh.* 10 *Sgr.* und 509 *Rh.* 25 *Sgr.* jährlich den Meistbietenden der Zuschlag ertheilt.

11. In Ansehung der beabsichtigten Verlegung des Steuer-Controllhauses von der Schifferbrücke nach der Elisabethbrücke erklärt sich die Versammlung mit den Vorschlägen des Magistrats im Allgemeinen einverstanden, mit der Modification, daß unter allen Umständen auf Beseitigung des jetzigen Controllhauses Bedacht genommen und das dadurch zu gewinnende Terrain zur Straße gezogen werde; bewilligt auch die unentgeltliche Ueberweisung des Terrains für das neue Controllhaus einschließlich eines anzulegenden Gartenflecks.

12. Ein an die Versammlung gerichteter Antrag wegen ordnungswidriger Benugung eines Grabbogens auf dem Stadtgottesacker wird dem Magistrat zur Berücksichtigung überwiesen.

Predigtanzeigen.

Am 5. Sonntage nach Trinitatis (den 26. Juni) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent Dryander. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfsanne.

Montag den 27. Juni um 8 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Abends 6 Uhr Bibelfunde Herr Superintendent Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weicke.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Derselbe.

Mittwoch den 29. Juni Abends 8 Uhr Bibelfunde Herr Diaconus Pindernelle.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Um 2¼ Uhr Herr Domprediger Focke.

Vormittags 8 Uhr academischer Gottesdienst Herr Professor Dr. Beyschlag.

Montag den 27. Juni Abends 7 Uhr Bibelfunde.

Katholische Kirche: Morgens 6¼ Uhr Frühmesse mit Homilie Herr Pfarrer Wille. Um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 25. Juni Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 26. Juni um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 29. Juni Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Freitag den 24. Juni Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 26. Juni um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Herausgeber: Dr. Nasemann.

Bekanntmachungen.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Obst-Nutzung an Äpfeln, Birnen und Pflaumen in dem der Glauchaischen Schützen-Gesellschaft gehörigen Zwinger soll **Mittwoch den 29. Juni c. Nachmittags 4 Uhr** in dem **Glauchaischen Schützen-Lokale** meistbietend verpachtet werden, wozu Pacht Liebhaber eingeladen werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Halle, den 23. Juni 1864.

Der Vorstand.

Täglich frische geräucherte Lachsheringe. C. Müller.

Isländische Matjes-Seringe, ausgezeichnet fein und zart von Geschmack, a Stück 6 A bis 2 1/2 Gr., empfiehlt

C. Müller.

Heute frisch geschlachtet bei

Fr. Thurm.

Auch ein Wagen mittlerer Größe nebst Pferd billig zu verkaufen bei **Fr. Thurm.**

Kinderwagen mit eisernen Achsen zu verkaufen **Geißstraße Nr. 21.**

Gutes Maurerrohr zu verkaufen

Taubengasse Nr. 2.

Ein H. Bock wird zu kaufen gesucht **Breitenstr. 32.**

Bestellungen wegen Einspanner, Möbelfuhren und Logis-Räumungen werden noch angenommen **alter Markt Nr. 5 im Keller. C. Just.**

Zwei Tischlergesellen finden sofort Arbeit bei **W. Bucherer, Tischlermeister, Schmeerstraße 26.**

In meiner **Musikschule** können noch Einige Unterricht im Pianofortspiel und in der Harmonielehre bekommen: Damen und Herren sowohl, als auch Schüler und Schülerinnen, sowie auch Diejenigen, welche sich vorzugsweise der Musik widmen und künftig als Lehrer und Lehrerinnen in der Musik fungiren wollen. Anmeldungen nehme ich jeden Tag von 2 bis 3 Uhr entgegen — **alter Markt Nr. 34, 1 Treppe. Trebiger.**

Ein ordentlicher, kräftiger Junge von **15 bis 16 Jahren** wird sofort zu leichteren Arbeiten gesucht von

H. R. Kegel.

Ein ordentl. Knecht gesucht **alter Markt 7.**

Zum sofortigen Antritt wird ein Hausknecht gesucht im **Gasthof „zum goldenen Pflug.“**

Zwei Leute, welche alle Woche einige Düngergruben herausholen können, werden gesucht **kleine Ulrichsstraße Nr. 27.**

Ein Kellnerbursche kann sofort oder zum 1. Juli antreten **Schützengasse Nr. 12.**

Ein **reinliches, ordentliches Mädchen** sofort gesucht **Königsstraße Nr. 27.**

Eine Aufwärterin sucht **Leipzigerstraße 13, 2 Tr.**

Es wird ein ganz ehrliches, anständiges Mädchen zur Aufwartung gesucht. Näheres **Barfüßerstraße Nr. 10, parterre rechts.**

Eine Frau zur Aufwartung wird gesucht zum 1. Juli **Geißstraße Nr. 60, 1 Treppe.**

Ein herrschaftliches Logis in gesunder Lage im Preise bis 240 \mathcal{R} zum 1. October zu miethen gesucht. Anmeldungen bitte ich recht bald zu machen. **G. Beyer, alter Markt Nr. 3.**

Ein **kleines Verkaufs-Lokal** nebst dazu gehöriger **Wohnung** wird zu miethen gesucht. Gefällige Adressen bittet man **Leipzigerstraße Nr. 20, 1 Treppe hoch, niederzulegen.**

Eine herrschaftliche Wohnung wird zum October a. c. in der Nähe der gr. Ulrichsstraße zu miethen gef. Offerten mit Preisang. in d. Exped. unter **K. M.**

Eine kleine Familien-Wohnung in einem kleinen anständigen Hause wird bald gewünscht. **Adr. unter M. M. in der Exped. d. Bl.**

Rannischestraße Nr. 18 ist die zweite Etage, 5 Stuben (3 St. vorn heraus), 5 Kammern etc., auf Verlangen auch Pferdestall, zum 1. October oder auch früher zu vermieten.

gr. Berlin 13.  **L. Mehlmann**  gr. Berlin 13.

empfiehlt für **Kinder Kleider**, elegant und einfach, von 15 *Sgr.* bis 3 *Rh.*, für **Knaben Kittel, Hosen u. Westen von Lustre, Double, Sommerstoff-Hosen 10 *Sgr.*, Röcke, Schürzen in Wolle, Kattun, Mull, Seide.** — **Neze, Crinolinen, Hemden** in größter Auswahl.

Eine Parterre-Wohnung, best. in 2 St., 2 K., Küche nebst Zubehör und Gartenpromenade, ist zu vermieten und 1. October zu beziehen Steinweg 47.

Eine Stube, Kammer, Küche und Zubehör, parterre nach vorn, in einem herrschaftlichen Hause, ist zu vermieten und kann jetzt oder Michaelis bezogen werden. Näheres Geiſtſtraße Nr. 32.

1 St., 2 Kam., Küche nebst Zubehör, parterre, ist zum 1. October Kapellengasse Nr. 6 zu beziehen.

Eine möblirte Stube nebst Kammer an einen einzelnen Herrn zum 1. Juli zu vermieten Geiſtſtraße Nr. 8.

Anständige Schlafstellen offen Schmeerstr. 13, 1 Tr.

Ein gelb- und weißgefleckter Bulldogg ist mir zugelaufen. Der Eigenthümer kann ihn Restauration „zur goldenen Egge“ wieder abholen.

Ein Bund Schlüssel (8 Stück) gefunden gr. Schlamm Nr. 8.

Heute Morgen als den 24. ist ein kleiner Hund, weißer Affenpintſcher mit abgestutzten Ohren und Schwanz, auf den Namen **Zwick** hörend, abhanden gekommen. Gegen gute Belohnung abzugeben im Gasthof zum „goldenen Hirsch.“

Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein Ledertäschchen mit Inhalt ist gestern Abend 12 Uhr verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges in der „Galloria“ gegen angemessene Belohnung abzugeben.

Ein lila Kinderpaletot vom Leipziger Thor bis nach **Krausen's** Garten verloren. Gegen Belohnung abzugeben gr. Brauhausgasse Nr. 4.

Ein schwarzleidener Regenschirm ist in meinem Gastlocale stehen geblieben. **Koch, Rüblerbrunnen.**

Henschler's Bier & Caffee-Français.

Morgen Sonnabend den 25. **Garten-Concert** bei brillanter Beleuchtung. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Hitschke's Restauration,

Leipzigerstraße Nr. 41.
Heute und morgen Abend **musikalische Abendunterhaltung** von **Geschwister Zeidler.**

Sommer-Theater in Halle.

(In der „Weintraube.“)

Sonntag den 26. Juni zum ersten Male: **König Wein**, oder: **Rheinwein — Tokaier — Champagner — Portwein.** Komisches Charakterbild mit Gesang in 4 Abtheilungen nebst einem Vorspiel: **Im Reich der Weine**, von J. Krüger. Musik von G. D. Stiegmann.

Montag den 27. Juni: **Rosa und Röschen.** Original-Schauspiel in 4 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. **Die Direction.**

Gesellschaft „Frohsinn.“ Stiftungsfest

Sonntag den 26. Juni 7 Uhr Abends in **Wippinger's Salon, Ball mit Theater.** Zur Auff. kommt: **Englisch.** Karten bei Herrn **Ehrhardt, Kleider-Magazin, gr. Märkerstraße Nr. 2.** Freunde der Gesellschaft ladet ein **der Vorstand.**

Weidenhammer's Restauration.

Sonnabend Abend **Leipziger Allerlei** mit **Wiener Schnitzel.**

Ummendorf. Sonntag Gesellschafts- tag, Omnibusfahrt zc. Matsch.

Entbindungs-Anzeige.

Gestern Abend 8 Uhr wurden wir durch die Geburt eines muntern Mädchens erfreut, welches wir Freunden und Verwandten hierdurch anzeigen.

Halle, den 24. Juni 1864.

Carl Mattick nebst Frau.

Berichtigung. In Nr. 144 S. 804 des Tageblatts (Dankagung) ist zu lesen: Fr. Meßler st. Meßner.

Temperatur im Teuscher'schen Wellenbade.

	Den 23. Juni.	Den 24. Juni.
12 uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	19 Grad.	16 Grad.
Wasser	15 „	16 „

